



## Weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Piontkowski	Vogtlandanzeiger – öffentl. Teil
Herr Niehus	Freie Presse – öffentl. Teil

### **Tagesordnung:** **öffentlicher Teil:**

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 1.1 . Tagesordnung
- 1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.04.2018
- 1.3 . Beantwortung von Anfragen
- 1.4 . Informationen des Oberbürgermeisters
- 2 . Vorberatung  
Gemeinsamer Antrag der SPD/Grüne Fraktion und der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 276-18, zur Feuerwehreinsatzplanungs- und Alarmierungssoftware - Stellungnahme der Verwaltung
- 3 . Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

#### **1 . Eröffnung der Sitzung**

Vor der Sitzung wurde an die Stadträte und sachk. Einwohner ausgereicht:

- Änderungsblatt zur Vorlage DS-Nr. 791/2018

Die 39. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird von Oberbürgermeister Oberdorfer durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Zur Mitzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Hansjoachim Weiß, CDU-Fraktion, und Stadtrat Benjamin Zabel, Fraktionsvorsitzender der SPD/Grüne-Fraktion, gebeten.

#### **1.1 . Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die 39. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

#### **1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.04.2018**

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.04.2018 - öffentlicher Teil - fest.

#### **1.3 . Beantwortung von Anfragen**

Stadtrat Hansjoachim Weiß, CDU-Fraktion, merkt an, dass er zu seiner Anfrage aus dem letzten Verwaltungsausschuss noch keine Information von Frau Ullmann, FBL Sicherheit und Ordnung, zur Hundehalteuntersagung erhalten hat.

Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine Beantwortung durch Frau Ullmann zu.

#### **1.4 . Informationen des Oberbürgermeisters**

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass die Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung 2018 nicht zum Plauener Spitzenfest, Nacht der Museen und Plauener Herbst gilt.

Oberbürgermeister Oberdorfer verweist auf den Wunsch der Mitglieder des Verwaltungsausschusses, im Ausschuss die Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Stadt Plauen vorzutragen und übergibt das Wort Herrn Kretzschmar, Leiter Fachgebiet Bürgerbüro/Service/Wahlen.

Herr Kretzschmar führt u. a. aus, dass dieser Vortrag bereits im gemeinsamen Ausschuss für Stadtbau- und Umwelt und Wirtschaftsförderung auf der Tagesordnung stand und aus diesem Grund hier in gekürzter Form erfolgt. Er informiert, dass die Fraktionsgeschäftsstellen Zugriff auf das Intranet der Stadt Plauen haben und dort sowohl die Präsentation als auch die dargestellten Tabellen einsehen können.

Herr Kretzschmar führt anhand einer Power-Point-Präsentation zur Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Stadt Plauen aus.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, fragt nach, ob zur Kommunal- und Kreistagswahl 2019 eine nennenswerte Veränderung der Wahlkreise zu erwarten ist.

**Herr Kretzschmar berichtet, dass die Meldung an die Kommunalaufsicht für die Variante mit 3 Wahlkreisen erfolgte. Die 4-Wahlkreis-Variante wurde auf Anforderung mit vorge-schlagen. Er wird Frau Lorenz, sachkundige Einwohnerin, CDU-Fraktion, die Karten zuar-beiten.**

Stadtrat Hansjoachim Weiß, CDU-Fraktion, weist darauf hin, dass die Wahlkreise relativ gleich-groß sein sollen.

Herr Kretzschmar merkt an, dass die Vermischung eines Wahlgebietes der Stadt Plauen mit einem Wahlkreis außerhalb der Stadt Plauen kompliziert wäre.

Stadtrat Benjamin Zabel, Fraktionsvorsitzender der SPD/Grüne-Fraktion, fragt nach, ob es bei För-dergebieten mit der Stadtplanung und den Sozialträgern in dem Bereich eine Abstimmungen oder auch Gespräche gibt?

Herr Kretzschmar weist darauf hin, dass er für die Fortschreibung der Statistik verantwortlich ist. Er stellt Daten auf Anforderung zur Verfügung. Seinerseits erfolgt keine Bewertung oder Stadtfors-chung. Die Stadtplanung erhält nach Anforderung die Zahlen 2 – 3mal im Jahr. Für die einzelnen Fördergebiete gibt es ein Monitoring, was zur Fortschreibung der Fördermittelan-träge erforderlich ist.

Oberbürgermeister Oberdorfer führt ergänzend aus, dass Herr Kretzschmar die auf Stadtteile bezo-genen Statistiken auf dem Bereich der Fördergebiete liefert. Die Fakten der Statistik sind bei der Planung zu beachten.

**Stadtrat Benjamin Zabel, Fraktionsvorsitzender der SPD/Grüne-Fraktion, hätte gern ge-wusst, ob es Zahlenmaterial zu den Jahren 2015 und 2016 gibt, hinsichtlich der Residenz-pflicht von Asylbewerbern und wie viele noch hier sind.**

**Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine Zuarbeit durch Herrn Kretzschmar zu.**

## 2. Vorberatung

**Gemeinsamer Antrag der SPD/Grüne Fraktion und der Fraktion DIE LINKE.,  
Reg.-Nr. 276-18, zur Feuerwehreinsatzplanungs- und Alarmierungssoftware - Stellungnahme  
der Verwaltung**

Oberbürgermeister Oberdorfer führt in die Thematik ein. Er verweist auf die Stellungnahme von Bürgermeister Sárközy und würde der Empfehlung folgen.

Herr Kai Grünler, sachk. Einwohner Fraktion DIE LINKE., erläutert den Antrag der Fraktionen.

Stadtrat Benjamin Zabel, Fraktionsvorsitzender der SPD/Grüne-Fraktion, merkt an, dass die Alarmierungsform einer besseren Koordination dient und nur ergänzt und nicht die gesetzlich vorgeschriebene Alarmierung ersetzen soll. Eine Probephase und die Vorgehensweise wie Beratung im Feuerwehrausschuss sind für ihn akzeptabel.

Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender der Fraktion FDP/Initiative Plauen, steht dem aufgeschlossen gegenüber. Er würde darum bitten, dass bei einer Beratung im Stadtrat ein Mitarbeiter vom Bereich Brandschutz anwesend ist.

Oberbürgermeister Oberdorfer wollte den Antrag öffentlich machen. Beim Abschluss wird Fachpersonal anwesend sein.

**Herr Pöcker, Fachgebietsleiter Brandschutz, wird eine Befassung im Feuerwehrausschuss zum Thema veranlassen.**

### 3. **Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

**Stadtrat Benjamin Zabel, Fraktionsvorsitzender der SPD/Grüne-Fraktion, hätte gern gewusst, warum eine Bordsteinabsenkung bei dem Ampelübergang Reichenbacher/Stresemann Straße, Haltepunkt Mitte, nicht möglich ist.**

**Oberbürgermeister Oberdorfer wird die Zuleitung der bereits vorhandenen Stellungnahme zur gleichen Anfrage veranlassen.**

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

Hansjoachim Weiß  
Stadtrat

Plauen, den 22.05.2018

Plauen, den

Winkler  
Schriftführer

Benjamin Zabel  
Stadtrat